



Weitersagen!

Newsletter - November 2023



Weihnachtsmarkt Niedernhausen

Samstag, 2. Dezember und Sonntag, 3. Dezember

Nach der überwältigenden Resonanz im letzten Jahr wollen wir als evangelische Kirchengemeinde wieder am diesjährigen Niedernhausener Weihnachtsmarkt teilnehmen. Unser liebevoll geschmückter, weihnachtlicher Stand hat im vergangenen Jahr viele Besucher angezogen, die bei Glühwein und Stockbrot ins Gespräch gekommen sind und sich für die Gemeindegarbeit unserer verschiedenen Gruppen interessiert haben. Eine schöne Möglichkeit, uns in der Öffentlichkeit zu zeigen.



Wir hoffen, mit eurer Hilfe an diesen Erfolg anzuknüpfen, und bitten euch um eure Unterstützung. Wir brauchen fleißige Menschen, die Plätzchen backen, Marmeladen kochen und die uns ihre selbstgemachten Köstlichkeiten für einen guten Zweck spenden. Abzugeben sind die Sachen (Plätzchen in Dosen mit Namensaufkleber) im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten bzw. mit Pfarrhausschlüssel oder allerspätestens am Freitag, 01. Dezember 2023 direkt um 9:00 Uhr im Gemeindesaal. Dort findet dann am Vormittag die Verpackung der Plätzchen in gemischte Tüten und Auspreisung der Fruchtaufstriche (bitte so etikettieren) statt.

Wir benötigen weiterhin engagierte Mitarbeitende, die uns beim Auf- und Abbau des Standes unterstützen bzw. für zwei bis drei Stunden einen Standdienst übernehmen können. Der Standdienst ist für den Verkauf sowie für den Betreuung des Feuerkorbes bzw. das Stockbrot zuständig und wird pro Schicht mit vier bis fünf Personen besetzt. Die Standzeiten sind am Samstag, 2. Dezember von 13:30 bis 21:30 und Sonntag, 3. Dezember von 13:30 bis 20:30 Uhr.

Die Listen für die Mitarbeitenden hängen demnächst im Gemeindehaus an der Innentür. Bitte tragt euch frühzeitig in diese Listen ein, damit wir weiterplanen können. Schön wäre es, wenn keine Lücken offenbleiben und die Aktion auf viele Schultern verteilt wird.

Wer unschlüssig ist, Fragen hat oder noch nie dabei war, braucht keine Bedenken haben, es sind immer „alte Hasen“ vor Ort bzw. ihr könnt uns auch vorab telefonisch (0162 9856201 Bernd Schuhmann) bzw. per E-Mail über das Pfarramt erreichen. Gleiches gilt, wenn ihr noch weitere Ideen und Wünsche zur Ausgestaltung habt.

Gemeinsam mit dem Bläserchor „Wellblech“, welcher uns am Sonntag am Stand mit weihnachtlichen Klängen auf die Adventszeit einstimmen wird, hoffen wir natürlich auf viele Besucherinnen und Besucher, die vielleicht auch ein Glas Marmelade oder ein Plätzchentütchen kaufen und auf diese Weise unsere Kirchenarbeit wertschätzen.



In diesem Jahr wollen wir mit dem Erlös des Weihnachtsmarktstandes unser Kongo-Projekt unterstützen. Seit Jahr 2010 helfen wir dort mit Spenden, u. a. Ausbildungsplätze für Frauen zu finanzieren mit dem Ziel, den Frauen eine berufliche und soziale Perspektive zu geben.

Die Idee für dieses Projektes als „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde auf unserem Weihnachtsmarkt geboren.

Das Weihnachtsmarktteam: Bernd Schuhmann, Sabine Desch, Daniela Glöckner, Jürgen Seinwill



Gottesdienste

rund um Weihnachten und Silvester

Sonntag, 17.12.

* **17:00 Uhr** Vorweihnachtlicher Gottesdienst & Kinder-sonntag mit anschließender Gemeinde-Weihnachtsfeier. Bitte bringt Selbstgebackenes für ein „wildes Plätzchen-Butter“ mit.

Zum Weihnachtspunsch seid Ihr eingeladen.

24.12. Heiligabend

* **11:00 Uhr** für Familien mit kleinen Kindern (kindgerecht, kurz und kreativ) im Gemeindesaal;

* **15:00 Uhr** und **16:30 Uhr** für Familien mit Schulkindern (2x anspruchsvolles Krippenspiel; Einlass jeweils 15min vorher) in der Christuskirche;

* **17:00 Uhr** für Erwachsene und Jugendliche in der kat. Kirche Maria Königin.

26.12. Zweiter Weihnachtstag

* **10:00 Uhr** in der Johanneskirche Niederseelbach mit Taufe, gestaltet von Jürgen Seinwill

31.12. Silvester

* **17:00 Uhr** Gottesdienst im Gemeindesaal

01.01.2024 Neujahr – wir schlafen aus.

Conny Seinwill

Beten für den Frieden

Drei Möglichkeiten zur Teilnahme an Friedensgebeten



In diesen Wochen nach dem Terrorangriff der Hamas auf das Land Israel und dem Beginn des Krieges leben wir zwischen Trauer, Sorgen und innerer Anspannung, wo der Nah-Ost-Konflikt hinführt, - auch im Blick auf weitere Polarisierungen in unserem Land.

Wir bangen mit den Leidenden in Israel, dem Gazastreifen, dem Westjordanland und im Süden Libanons.

Zugleich werden wir die Hoffnung auf Gerechtigkeit, die zum Frieden führt, weder für das Heilige Land noch für die Ukraine, noch für andere Krisenherde aufgeben. Deshalb laden wir ein zum Beten:

- Jeden Dienstag um 19:00 Uhr im UG unseres Gemeindehauses (Seelsorge-Raum).
- Jeden Mittwoch um 11:45 Uhr in der kath. Kirche Maria Königin.
- Jeden Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr digital zum Zoom-Friedensgebet mit der evangelischen Gemeinde in Jerusalem in der Erlöserkirche.
Der Zoom-Zugang ist jeweils:
<https://is.gd/y6mWZz> (direkt) oder
Meeting-ID: 976 8331 9026
Kenncode: 391044

Conny Seinwill

Verschiedene Angebote zum Lobpreis Gottes

In unserer Gemeinde & „nebenan“

An jedem Dienstag trifft sich Markus Liebendahl mit Menschen, die das Bedürfnis nach ausgiebigem Gotteslob verspüren um 18.10 Uhr zum Singen und Beten.

Im größeren Rahmen laden wir ein zum vierteljährlichen Sing&Pray Special mit der Bänderband.

Lobpreisabend
Sing&Pray Special
mit Live-Band
Gott suchen, begegnen, erleben



Freitag, den **15. Dezember**
um **20 Uhr**
im Gemeindesaal der
Christuskirche Niedernhausen

NEU:

Sing-and-Pray-Gottesdienste
jeweils am 3. Freitag eines Monats um 18:30 Uhr

in der Johanneskapelle in Dasbach

Unter dem Motto „Singen und Beten“ werden ab Januar Sing-and-Pray-Gottesdienste auch in unserer Nachbargemeinde angeboten. Es wird viel Musik (Flöte, Gitarre und Piano) zum Zuhören und Mitsingen geben in einer abwechslungsreichen Mischung aus meditativer Musik und Kirchenliedern aus heutiger Zeit. In Gedichten und meditativen Texten,

einem kurzen Impuls werden wir uns mit aktuellen Themen rund um das Beten beschäftigen. Man kann für ein persönliches Anliegen beten lassen.

Gottesdienst-Termine:

19.01.2024, 16.02. und 15.03. um 18:30 Uhr.

Weitere Termine können Sie den Flyern oder dem Gemeindebrief entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonja Herden, Gudrun Oehmke, Klaus Herden

Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen
Evangelische Kirchengemeinde

Rückblick Männerwochenende

27.– 29.10. im Theologischen Seminar
im Schloss Herborn

Die Männer des MännerForums hatten sich für das Wochenende mit dem Thema: „Aktuelle Herausforderungen für Kirche und Gemeinde“ viel vorgenommen, denn das ist ein riesiger Themenkomplex. Am Freitagnachmittag, nachdem der größte Teil der 13 Teilnehmer mit dem Zug nach Herborn angereist war, ging es gleich richtig in die Tiefe mit dem Thema.

Der Einstieg nach einer Bibliotheksbesichtigung machte die „Barmer Theologische Erklärung“ von 1934 und ein Auszug aus Karl Barths „Christen- und Bürgergemeinde“ von 1946. Als Gruppenarbeit von Jürgen Seinwill konspiriert, ging es um die Frage: Was können wir aus diesen historisch wegweisenden Texten für unsere Situation heute ableiten? Bis in den späten Abend hinein war dies die Grundlage für tief sinnige und anregende Diskussionen in wunderbarer Ambiente des Schlosses.

Am nächsten Tag wurde die Zukunft der Kirche von Prof. Dr. Thorsten Moos (er lehrt die angehenden Pfarrer*innen Religionspädagogik) in sehr differenzierter Weise ausgeführt. Mit Humor und Rückbesinnung auf biblische Grundlagen nahm er dem Thema die Schwere und zeigte Perspektiven für die Zukunft auf. Die Chance sieht er darin, der prophetischen Verheißung der Offenbarung 3, 20 „Siehe ich stehe vor der Tür

und klopfe an!“ in der Kirche wieder Raum zu geben. Wer so mit dem „Handeln Gottes“ in der Geschichte und im eigenen Leben rechnet, kann nicht nur persönliche Glaubenserfahrungen machen, sondern gibt Gottes Eingreifen Raum. Denn es ist Gott, der die Kirche (wieder-) belebt. Diesen Grundgedanken führte Prof Moos anschaulich und plausibel aus und eröffnete viele neue Sichtweisen. Dies war auch der Diskussion- und Gesprächsstoff für den Rest des Wochenendes. Es wird sicher noch bei den Teilnehmern weiterwirken und arbeiten.

Der Nachmittag wurde durch die Herborn Altstadtführung von Karl Garnadt geprägt, der seine Heimatstadt uns sympathisch näherbrachte. Die anschließende Wanderung zu Karls Waldhütte mit anschließendem Grillen und geselligem Beisammensein war natürlich ein rundum gelungenes Event, dass jedes Männerherz höherschlagen ließ.

So konnten wir am Sonntag nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche und einem letzten Mittagessen voller Eindrücke und geistlich neu gerüstet die Heimreise antreten.

Ein Dank allen, die für das Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Bernd Schuhmann



Rückblick: Auszeit für Singles & Alleinreisende

Zeit für mich – Zeit für Gott – Zeit für die Schöpfung

Hilde und Anette haben erneut Ihre Palette der Seelsorge mit einem ganz besonderen Angebot erweitert.

Zur Auszeit mit "Zeit für mich, Zeit für Gott und die Schöpfung" haben wir, eine Gruppe von 10 Frauen und Männern uns am 29. September aufgemacht, um uns in Sulzbach-Moosbach im Haus Allgäuweite gemeinsam eine Auszeit der besonderen Art zu gönnen.

Und, wie sollte es anders sein bei Projekten, die von Anette und Hilde auf die Beine gestellt werden? Wir können der Idee der beiden erneut das Prädikat "besonders wertvoll" verleihen.

Bei herrlichem Wetter kamen wir aus verschiedenen Richtungen mit Fahrgemeinschaften im Allgäu an, nachdem wir uns einige Stunden durch viele Staus gearbeitet hatten. Der Unmut über die Verkehrssituation hielt sich ob der Vorfreude und Spannung auf die 4 vor uns liegenden Tage in Grenzen. Bei der Ankunft begann durch ein freudiges Zusammentreffen auf dem Parkplatz vor dem Haus die sofortige Entschleunigung. Und, durch die perfekte Vorbereitung durch unsere Organisatorinnen konnten wir völlig stressfrei direkt die Schlüssel für die von uns gebuchten Zimmer in Empfang nehmen.

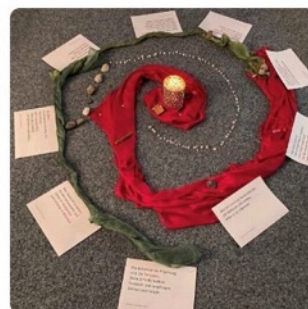
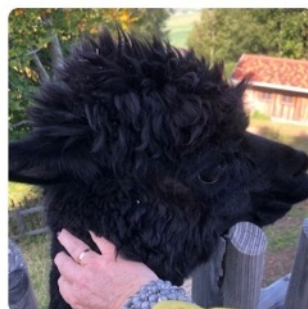
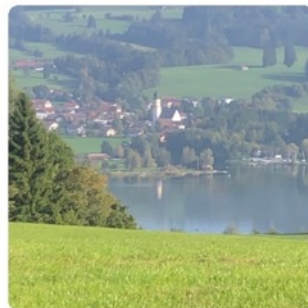
Das erste Highlight war das gemeinsame Abendessen im Hause. Das Essen in Büffetform war über sämtliche Tage auf sehr hohem Niveau. Es war abwechslungsreich, wohlschmeckend und wurde von dem sehr aufmerksamen und freundlichen Personal des Hauses begleitet. Ganz nach dem Motto: "Tue deinem Leib etwas Gutes, damit sich die Seele entfalten kann".



Die Seelenentspannung fand dann natürlich nicht nur beim Essen statt. Direkt am ersten Abend lernten wir uns in einem sehr behaglich vorbereiteten Gruppenraum, der für die gesamte Zeit für uns gebucht war, gegenseitig besser kennen

und so verbrachten wir mit Reden, Singen, kleinen Leckereien, Wein und Tee einen sehr schönen Einstieg in unsere gemeinsame Zeit.

Am ersten Morgen folgte ein weiterer Höhepunkt der Freizeit. Wir besuchten gemeinsam den Meditationsweg "GE(h)ZEITEN – Zeit für mich" in Nesselwang. Hier liefen wir teils allein, teils in Gruppen, im Schweigen oder im Gespräch, ganz wie es uns guttat für 2 Stunden durch die wunderschöne Allgäulandschaft, über Wiesen, durch Waldstücke an Seen und Kuhherden entlang. Die Sonne und ein strahlend blauer Himmel begleiteten uns auf diesem Besinnungsweg, der zur Selbstreflexion einlud. Spontan entschieden wir uns danach zusammen auf Kaffee und Kuchen bei "Hänsel & Gretel" einzukehren. Die einen genossen hier die Ruhe, während die anderen sich aus dem Augenblick heraus fröhlich entschieden bei einer Berg- und Talfahrt mit der Alpseilbahn den Blick auf die herrliche, sanfte Hügellandschaft zu erleben. Also, war auch hier für "Genuss für alle Sinne" gesorgt.



Durch eine sehr angenehm ausgewogene Programmgestaltung verbrachten wir die weiteren Tage und Abende mit Gruppenimpulsen, Wanderungen, Gesprächsrunden, "Nichtstund dürfen" einem sehr schönen Erntedankgottesdienst mit genialer Predigt und wunderschöner Geigenmusik. Es wurde viel gelacht, geteilt, angenehm geschwiegen, wenn nötig geweint und durch die Tränen, wenn gewünscht achtsam begleitet. Wir sind Trampolin gehüpft, haben Kühe gefüttert, Alpakas umarmt, Spieleabende genossen und waren unglaublich froh, als uns am letzten Abend die leichte Wehmut des nahenden Abschieds leichter gemacht wurde, mit der Aussicht auf eine neue "Auszeit" im Jahr 2024. Bei der stechen wir dann quasi "in Fluss". Mehr werden euch Hilde und Anette verraten, wenn es soweit ist. Ihr dürft gespannt sein. Und wir – wir sind ganz bestimmt auch wieder dabei. :o).

Daniela Vogel-Neubert

Rückblick: „Klimastammtisch-Gottesdienst“ zur Schöpfungsverantwortung am 1.10.23

Was in den Tischgruppen angesprochen wurde

In dem inspirierenden Gottesdienst, der von einem vierköpfigen Team von Fridays for Future mitgestaltet wurde, gab es eine Gesprächszeit zu drei Fragestellungen in Tischgruppen im Gemeindesaal. Zu den Fragen haben die Teilnehmenden folgende Stichworte aus ihrer persönlichen Sicht auf Papierbögen notiert, die ihre Gedanken und Gefühle spiegeln:

Thema „Klima-Gefühle“

Impulsfragen: Welche Gefühle löst eine Beschäftigung mit der Klimakrise in Ihnen aus? Wie blicken Sie in die Zukunft?

Antworten: Überforderung – Wütend über die Ignoranz und Verleugnung von Tatsachen! – Hoffnungsvoll über die angefangenen Wege – Traurig über die Irrwege und die Verwirren – Zorn: Ärmere Gesellschaftsschichten werden nicht berücksichtigt – Ärger über Engstirnigkeit – Angst – Wut, Trauer, schlechtes Gewissen – Wechselgefühle zwischen Wut/Ohnmacht und Ansporn – Sinnlosigkeit – Hoffnung – Sorge, Motivation, Hoffnung – Solastalgie (= Verlustgefühl, wenn man die Zerstörung des eigenen Lebensraums miterlebt).

Thema "Gabe und Aufgabe – Umkehr zum besseren Leben"

Impulsfragen: Sehen Sie die Notwendigkeit einer "Umkehr" hin zu einem „guten Leben“ und für sie einzutreten? Ist es sinnvoll, die Begriffe „Umkehr“ und „Leben in Fülle“ im Zusammenhang zu denken? Ist es denkbar, dass Hoffnung und Zuversicht entstehen aus Glaube und Handeln?

Antworten: Mut, Neues ausprobieren! – Die natürlichen Kreisläufe wieder in mein Leben integrieren – Öffentliche Verkehrsmittel ausbauen, Bereitschaft jedes Einzelnen, sie zu nutzen – Thema Nachhaltigkeit im Positiven in die Kirchen bringen – Unsere Zeit neu sortieren und uns Zeit für das Thema nehmen – Nicht „die da oben“, *ich* muss meine Lebensweise ändern – Mehr Achtung vor Lebensmitteln – Hoffnung aus Glaube und Zuversicht – LIEBE! – Das „bessere Leben“: Motivation + Mut für Verzicht, Veränderung. Beim Wandel spüre ich oft Nachteile (vegetarisch etc.). Wie erkenne ich

die Vorteile, dass Umkehr für mich besser ist? – Andere Lebensqualität & Lösungen – Vorleben gegen Widerstände – Auch allein vorangehen – Offenheit, um neue Dinge auszuprobieren, ist das etwas für mich? („Tofu“) – Optimistisch mit Gottes Hilfe.

Thema „Selbstwirksamkeit – vom Kopf in die Füße kommen“

Impulsfragen: Ärgere ich mich manchmal darüber, dass ich weiß, wo das Problem liegt, gute Ideen habe was zu tun ist, es mir aber dann nicht gelingt, diese auch umzusetzen? Frage ich mich, woran die Umsetzung eigentlich scheitert, und wie ich das überwinden kann?

Antworten: Wo soll man anfangen? – Veränderung positiv begreifen, nicht als Verzicht – Bequemlichkeit und eingespielte Verhaltensabläufe ändern – Mehr lassen statt was machen – Umdenken, Neuorientierung – Kleine Schritte sind wichtig – Weniger ist mehr: Konsum/Autfahrten; brauch ich jetzt das wirklich? – Zelten, Bewegung – Müllvermeidung – Wiederverwendung – Ausprobieren – Einkaufsverhalten ändern (Bioprodukte, aber in Plastik, schnelle Küche?) – Umgang mit Zeit & Geld → gute Muster, im Alltag entwickeln? – Zeit im ÖPNV für mich nutzen – Sich entscheiden, umsetzen, davon in der Firma + Freunden erzählen → Warum mache ich das? („Ich esse kein Fleisch“, „Ich bete vor dem Essen“) – Große Probleme → Hemmungen, allein zu sein – Die jungen Leute hören.

Tisch der jungen Leute (Kids & Teens) zu allen Impulsfragen

Antworten: Klimawandel alltäglich – Wie viele Generationen wird es noch geben? – Frustration – negative Gefühle – Wut auf Klimapolitik – Eigenverantwortung statt Fremdverantwortung – Stromverbrauch – Klimaperfektionismus, ja aber – Schule – Nachrichten – Was ist richtig & was ist falsch Handeln?

Michael Streubel + Conny Seinwill

Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen
Evangelische Kirchengemeinde

Männerfrühstück

Samstag, 18. November 9:00–11:00 Uhr



Das Männerforum der ev. Kirchengemeinde Niedernhausen lädt alle Männer wieder zu einem Männerfrühstück im ev. Gemeindehaus Niedernhausen, Fritz- Gontermann Str. 2 ein.

Ein gesundes und nachhaltiges Frühstück mit regionalen und Bio-Produkten zum Selbstkostenpreis von 8 € erwartet jeden Teilnehmer.

Das Frühstücksthema wird durch einen kurzen Impuls über: „Ist das Ehrenamt in der Kirche und der Gesellschaft veraltet und muss reformiert werden?“ nach dem Frühstück eingeleitet.

Das Thema hat sehr viele Facetten und bietet viele Möglichkeiten für eine anregende Diskussion. Deshalb kann sich jeder Teilnehmer nicht nur auf das Frühstück, sondern auch auf die Diskussion freuen und sich individuell einbringen. Also: Frühstücken und mitdiskutieren!

Anmeldung bei: maennerforum-christuskirche@web.de oder Tel. 0162 9856201 – aber spontan kommen ist auch möglich.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Bernd Schuhmann

November 2023

Über den Gemeinde-Tellerrand geschaut



Die Dezember-/Januar Ausgabe unseres Newsletters erscheint am 17.12.2023!



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999274

SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 2405

Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4)
Tel. 06127 993015

CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Gemeindepädagogin Lena Grossmann

Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018

Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de

Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz

Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550
Anette Krüger Tel. 0178 5322998

seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de

Diakoniestation Niedernhausen

Ilfelder Platz 1
Tel. 06127 2685

diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer